

17. Sept. (Frankreich.) Die Regierung beginnt die Nationalversammlung aufzulösen, ohne dabei auf legendenreichen Widerstand zu stoßen.
- * . (Italien und Frankreich.) Griechische Eröffnung der Stent-Grafs-Vohr.
20. . (Österreich-Ungarn: Österreich) Die Bande des deutsch-öster. Kronländer protestieren energisch gegen das verfassungsschädige Skript am den böhmischen Landtag.
- 22.—24. (Deutschland.) Der plötzl. einflussreiche Allgemeinenkongress in München beschließt einstimmig ein Programm (Partei-Bekenntnis) und einheitlich sich für selbstständige Gemeindebildung, immer innerhalb der lsl. Kirche.
27. . (Österreich-Ungarn: Österreich) Eine Wanderveranstaltung des österr. historischen Vereins für Böhmen in Teplik gestaltet sich zu einer großartigen deutsch-böhmischem Demonstration.
- * . (Sachsen.) Der Cr.-Kath. des Contres Körzen beschließt, grundsätzlich im Sinne einer Trennung von Staat und Kirche seinen Austritt aus dem Verbund des Bischofsrats Sachsen zu erklären.
1. Oct. (Deutschland: Preußen.) Einführung der deutschen Spende als obligatorischen Lehrgegenstand in sämtlichen Volksschulen Reichsdeutschlands.
- * . (Schweden.) Die beiden Kammern können sich über die Frage der Konser-
vativ wieder nicht einigen. Die Abstimmung dieser vom König selbst betriebenen Frage ist damit wieder gescheitert.
2. . (Deutschland: Sachsen.) Bei den Neuwahlen zum Landtag behaupten die liberale Partei ihr bisheriges Übergeordnetes über die konervative und partizipatistische in noch eindrucksvollerem Maße.
- * . (Österreich-Ungarn: Österreich) Graf Clam-Martinic verständigt sich in Wien mit dem Ministerium Hohenwart-Schäffle über die vom böhmischen Landtag auf das lsl. Skript zu erlassende Antwort und über die eingeschlagenen Maßnahmen.
3. . (Österreich-Ungarn: Österreich) Die clerical-Koalition des Landtags von Bozenberg stellt in einer These an den Kaiser die weitgehendsten Forderungen in clericalist. Interesse und genehmigt drei Wehrbeschaffungen, welche die Volljährige gleichsam dem Cœrus überantworten sollen.
- * . (Frankreich) Die Regierung legt eine Kommission wieder für Teilung der während des Krieges von den verschiedenen Geschäftskommissariaten eingegangenen Kapitulations.
- * . (Spanien.) Die progreßistische Partei hält sich über der Präsidentenwahl für die Kette zwischen Asturien und Sogaria. Der ersterer unterliegt mit 111 gegen 123 Stimmen und verzerrt mit seinem Kollegen sehr stärk. seine Wahlung. Bildung eines Übergangsministeriums Wesenitz.
5. . (Deutschland.) Der Protestantenkongress erklärt es in seiner Generalsversammlung zu Karlsruhe für eine ernste Pflicht der deutschen Protestanten und der ganzen deutschen Nation, mit aller Kraft dahin zu wirken, daß den Untergängen und Wüstungen des Jesuitenorden jede Missionskraft in Schule und Haus verschlossen werde.
- * . (Deutschland: Bayern.) II. Konzil: Um endlich Sterilität in die Lage bez. der Witwen innerhalb der lsl. Kirche und der Stellung der Regierung zu denselben zu bringen, richten 46 Abg. der Katholikenpartei eine Unterschallung (Int. Petri) an das Gesamtministerium.
- * . (Frankreich.) Der Finanzminister Pouyer-Quertier geht nach Berlin, um sich mit der deutschen Regierung persönlich so immer möglich über die Convention bez. der Goldverhandlungen des Elsass zu verständigen.
7. . (Deutschland.) Katholische Versammlungen in Dresden, später auch in Nürnberg und in Weissenburg geben ihren lebhaften Sympathien für die Deutsch-